

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW



Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Weiterbildung

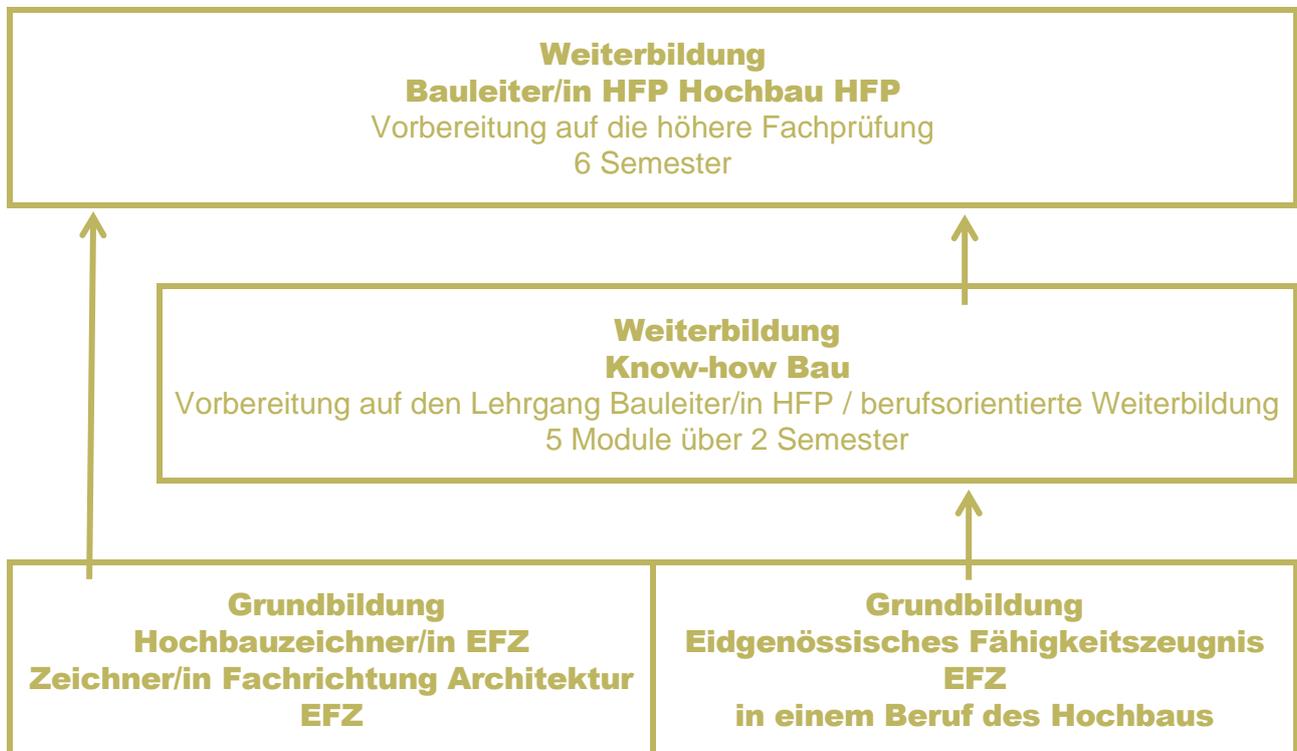
Know-how Bau

Modulare berufsorientierte Weiterbildung
Vorbereitung auf den Lehrgang Bauleiter/in HFP



Weiterbildungsangebot Fachbereich Hochbau

Die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon bietet im Bereich Hochbau die Weiterbildungsstufen Know-how Bau und Bauleiter/in HFP.



Seit 1985 laufen an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon Lehrgänge zur Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung eidgenössisch diplomierter Bauleiter/ eidgenössisch diplomierte Bauleiterin Hochbau. Zur Prüfung zugelassen sind neben ausgelernten Hochbauzeichnern / ZFA mit entsprechender Berufserfahrung ausgelernte Maurer, Zimmerleute, Bauzeichner, Stahlbau-, Raumplanungs- und Innenausbauzeichner mit mindestens 6 Jahren Berufserfahrung in Projektleitung und Bauleitung. Um Interessierten ohne Grundbildung als Hochbauzeichner / Zeichner Fachrichtung Architektur ZFA einen reibungslosen Einstieg in den Lehrgang Bauleiter/in HFP der GBW zu gewähren, wurde die zweisemestrige Zusatzausbildung entwickelt. Sie muss vorgängig zum Bauleiterlehrgang absolviert werden. Die einzelnen Module stehen auch weiteren interessierten Kreisen offen.

Modularer Lehrgang Know-how Bau

Besonderheiten GBW – Ihr Gewinn

Der Unterricht findet bei hoch qualifizierten Fachleuten aus der Wirtschaft statt und sichert so den direkten Praxistransfer in den Unterricht. Seit über einem Jahrzehnt bildet dieser Kurs die Basis für die erfolgreiche Ausbildung zum eidg. dipl. Bauleiter HFP. Der Weiterbildungskurs ist modular aufgebaut und kann einzeln belegt werden. Sie können daher wählen, was Sie benötigen – und so ihr Basiswissen rund um das Thema Hochbau erweitern. Der Unterricht findet abends statt, so können Sie einer geregelten Erwerbstätigkeit nachgehen. Teilnehmer aus dem Kanton Zürich profitieren vom reduzierten Preis durch die Beiträge des Kantons.

Ausbildungskonzept

Der Ausbildungsgang Know-how Bau ist modular aufgebaut. Die Lerninhalte können den einzelnen Modulbeschrieben entnommen werden. Die schulische Ausbildung erstreckt sich über zwei Semester.

Lehrgangziel

Die Absolvierenden des Ausbildungsganges Know-how Bau sollen die konstruktiven, bautechnischen, mathematischen, zeichnerischen und gestalterischen Grundlagen erlangen, die für einen überzeugenden Start in die Bauleiterausbildung verlangt sind.

Zielpublikum

- Baufachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/in bzw. Zeichner/in Fachrichtung Architektur ZFA, welche den Lehrgang Bauleiter/in Hochbau an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon besuchen wollen (obligatorisch)
- Weitere interessierte Personen

Teilnehmerzahl

12 bis 25 Teilnehmer

Ausrüstung

Die Teilnehmer/innen verfügen über einen eigenen Laptop mit aktuellem Betriebssystem.

Methoden und Arbeitsweise

Im Kurs werden dem Lernstoff angepasste Lehr- und Lernformen eingesetzt. Neben vermittelndem Unterricht finden Eigenaktivitäten der Teilnehmenden in Form von Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten und Erfahrungsaustausch statt.

Lehrgangsdauer

1 Jahr, aufgeteilt in 5 Einzelmodule – siehe einzelne Modulbeschriebe

Kursausweise

Der Kurs gilt als absolviert, wenn mindestens 80 % der erteilten Lektionen besucht worden sind. Spezielle Regelungen infolge Krankheit, Unfall oder Militärdienst sind mit der Lehrgangsführung zu besprechen. Die Ausbildung wird mit einem schulinternen Kursausweis attestiert.

Kursinhalte

Fach- und Lektionenübersicht			Lekt.
Semester	1.	2.	
Modul 1: Allgemeines Zeichnen / SIA Normen	47.5		
Modul 2: Bautechnik Rohbau 1	47.5		
Modul 3: Bautechnik Rohbau 2		45	
Modul 4: Bautechnik Ausbau		45	
Modul 5: Mathematik		45	
Total Lektionen	95	135	230
Heimstudium je nach Wissensstand			

Modul 1 - Allgemeines Zeichnen

Zielpublikum

Berufsleute mit geringen Kenntnissen in der zeichnerischen Darstellung.

Zielsetzung

Die Teilnehmer/innen werden im Fach Allgemeines Zeichnen in der zeichnerischen Kommunikation des Bauwesens gefördert. Sie sind in der Lage, planimetrische und räumliche Objekte mit geeigneten Techniken aufzuzeichnen, sie kennen die wichtigsten Plandarstellungsarten und können Massaufnahmen erstellen. Schwerpunkt: trainieren des Vorstellungsvermögens.

Zudem Einführung in CAD Programme und weitere Bausoftwares, je nach Bedarf.

Die Teilnehmer/innen sollen des Weiteren die ersten Grundlagen der Bauleitung im Bereich der Baukostenplanung/-überwachung und die Aufgaben/Verantwortung (Schwerpunkte SIA 102, SIA 118, SIA 400 und SIA 500) kennen lernen, als Basis für den Bauleiterlehrgang.

Inhalte

Einführung mit Übungen in Freihandzeichnen, Planzeichnen und Perspektivzeichnen, Grundlagen der Parallel- und Fluchtpunktperspektive, Massaufnahme, Einführung CAD. Zudem Einführung in div. SIA Normen, namentlich SIA 102, SIA 118, SIA 400 und SIA 500.

Umfang und Termine

Total 47.5 Lektionen

Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, August – Januar, 9 x 5 Lektionen plus Eröffnungsabend

14-täglich, im Wechsel mit Modul 2

genaue Daten siehe www.gbwezikon.ch

Lehrperson

Jonathan Näf

Modul 2 - Bautechnik Rohbau 1

Zielpublikum

Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/in / ZFA

Zielsetzung

Die Teilnehmer/innen werden im Fach Baukonstruktion gefördert. Sie sind in der Lage, baukonstruktive Details zu verstehen sowie Vor- und Nachteile der entwickelten Konstruktionen zu erläutern.

Inhalte

Grundlegende Baukonstruktionen für einfache Systeme des Hochbaus erstellen (Fokus Vorbereitungsarbeiten, Fundationen, Bausysteme, Wandkonstruktionen), Pläne auf einschlägige Vorschriften und Normen analysieren, Konstruktionsgrundsätze, bauphysikalische und statische Anforderungen kennen, richtige Materialien anwenden.

Umfang

Total 47.5 Lektionen

Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, August – Januar, 9 x 5 Lektionen plus Eröffnungsabend

14-täglich, im Wechsel mit Modul 1

genaue Daten siehe www.gbwezikon.ch

Lehrperson

Jonathan Näf

Modul 3 - Bautechnik Rohbau 2

Zielpublikum

Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/in / ZFA

Zielsetzung

Die Teilnehmer/innen werden im Fach Baukonstruktion gefördert. Sie sind in der Lage, baukonstruktive Details zu verstehen sowie Vor- und Nachteile der entwickelten Konstruktionen zu erläutern.

Inhalte

Grundlegende Baukonstruktionen für einfache Systeme des Hochbaus erstellen (Fokus Decken, vertikale Verbindungen, Dachkonstruktionen), Pläne auf einschlägige Vorschriften und Normen analysieren, Konstruktionsgrundsätze, bauphysikalische und statische Anforderungen kennen, richtige Materialien anwenden.

Umfang

Total 45 Lektionen

Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, Januar – April, 9 x 5 Lektionen

genaue Daten siehe www.gbwezikon.ch

Lehrperson

Jonathan Näf

Modul 4 - Bautechnik Ausbau

Zielpublikum:

Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/in / ZFA

Zielsetzung

Die Teilnehmer/innen werden im Fach Baukonstruktion gefördert. Sie sind in der Lage, baukonstruktive Details zu verstehen sowie Vor- und Nachteile der entwickelten Konstruktionen zu erläutern.

Inhalte

Grundlegende Baukonstruktionen des Ausbaus entwickeln (Fokus Wand-, Bodenverkleidungen, Decken-, Schreinerarbeiten), Pläne auf einschlägige Vorschriften und Normen analysieren, Konstruktionsgrundsätze und bauphysikalische Anforderungen kennen, richtige Materialien anwenden. Zusätzlicher Fokus auf die Haustechnik resp. die Konzepte.

Umfang

Total 45 Lektionen

Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, Mai – Juli, 9 x 5 Lektionen

genaue Daten siehe www.gbwezikon.ch

Lehrperson

Jonathan Näf

Modul 5 - Mathematik

Zielpublikum:

Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/in / ZFA

Zielsetzung

Der Unterricht vermittelt den Teilnehmer/innen die mathematischen Grundlagen, die für einen überzeugenden Start in die oberen Semester der Bauleiterausbildung verlangt sind, wobei das Schwergewicht auf Übungen und Anwendungen liegt und nicht auf theoretischen Herleitungen.

Notwendigkeit einer Teilnahme an diesem Modul wird am ersten Kursabend anhand einer Standortbestimmung erhoben.

Inhalte

- Zahlenlehre
- Algebraisches Rechnen
- Lineare Gleichungssysteme
- Trigonometrie

Umfang

Total 45 Lektionen

Mittwoch, 17.00 – 21.00 Uhr, Februar – April, 9 x 5 Lektionen

genaue Daten siehe www.gbwezikon.ch

Lehrperson

Ronald Ochsner

Kurskosten

Kurskosten für kantonale Teilnehmende

		Schulgeld		Material		Total
Modul 1	Allgemeines Zeichnen	CHF	615.–	CHF	20.–	CHF 635.–
Modul 2	Bautechnik Rohbau 1	CHF	615.–	CHF	20.–	CHF 635.–
Modul 3	Bautechnik Rohbau 2	CHF	585.–	CHF	20.–	CHF 605.–
Modul 4	Bautechnik Ausbau	CHF	585.–	CHF	20.–	CHF 605.–
Modul 5	Mathematik	CHF	585.–	CHF	20.–	CHF 605.–
Total		CHF	2'985.–	CHF	100.–	CHF 3'085.–

Lehrmittel für den ganzen Kurs, ca. CHF 500.–

Kurskosten für ausserkantonale Teilnehmende

		Schulgeld		Material		Total
Modul 1	Allgemeines Zeichnen	CHF	925.–	CHF	20.–	CHF 945.–
Modul 2	Bautechnik Rohbau 1	CHF	925.–	CHF	20.–	CHF 945.–
Modul 3	Bautechnik Rohbau 2	CHF	875.–	CHF	20.–	CHF 895.–
Modul 4	Bautechnik Ausbau	CHF	875.–	CHF	20.–	CHF 895.–
Modul 5	Mathematik	CHF	875.–	CHF	20.–	CHF 895.–
Total		CHF	4'475.–	CHF	100.–	CHF 4'575.–

Lehrmittel für den ganzen Kurs, ca. CHF 500.–

Kurskosten – Besondere Bestimmungen

Kostenänderungen bleiben vorbehalten. Insbesondere muss bei einer geringen Teilnehmerzahl der Ansatz pro Lektion neu verhandelt und berechnet werden.

Die Kurskosten, Gebühren und Materialkosten werden jeweils vor Semesterbeginn, in Rechnung gestellt und sind vor Semesterbeginn zu bezahlen. Die Kosten für Lehrmittel oder sonstige Fach- und Lehrbücher werden bar abgerechnet.

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss beträgt die Bearbeitungsgebühr CHF 50.–, bei Abmeldung später als 30 Tage vor Semesterbeginn CHF 300.–. Wer ohne vorgängige, schriftliche Abmeldung ans Sekretariat Weiterbildung nicht am Semester teilnimmt, muss den vollen Semesterbetrag bezahlen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Schellerstrasse 18
8620 Wetzikon
+41 44 931 31 42
www.gbwetzikon.ch

Schulleitung

Urs Lerch, Rektor
Stefanie Müller, Ressortleiterin Weiterbildung

Lehrgangsleitung

Jonathan Näf
jonathan.naef@gbwetzikon.ch

Sekretariat

Chantal Gerber
sekretariat.wb@gbwetzikon.ch